



Verkehrswacht – was ist das eigentlich ?

In allen Ländern der Welt, in denen der Straßenverkehr zu einem Problem geworden ist, haben sich verantwortungsbewusste Bürgerinnen und Bürger zu Organisationen zusammengeschlossen, um die Verkehrssicherheit zu fördern.

Bei uns ist dies die Deutsche Verkehrswacht e.V.

Sie wurde schon in den zwanziger Jahren gegründet und hat sich nach dem letzten Kriege auf föderalistischer Basis neu organisiert.

Unter dem gemeinsamen Dach der Deutschen Verkehrswacht in Berlin gibt es in allen deutschen Bundesländern die Landesverkehrswachten und in den Städten und Landkreisen die örtlichen Verkehrswachten als eingetragene und gemeinnützige Vereine.

Bürger helfen Bürgern in Sachen Verkehrssicherheit

Vielfältig und umfangreich sind die Aufgaben der Verkehrswacht. Die bekanntesten von ihnen haben wir auf diesen Seiten zusammengestellt.

Viele kennen Sie – aber wussten Sie auch, dass es sich bei allen um Aktionen der Verkehrswacht handelt?

- > Vorbereitung und Durchführung der Radfahrprüfung in den Schulen
- > Fußgängerdiplom in Kindertagesstätten und Grundschulen incl. der Busschule
- > Unentgeltliche Abgabe von Verkehrserziehungsmaterial an Kindertagesstätten und Schulen
- > Unterstützung der Polizei bei der Kinderverkehrsfrüherziehung in Kindertagesstätten und Schulen
- > Verkehrserziehungsseminare für Erzieherinnen der Kindertagesstätten
- > Verkehrsschulung Jugendlicher
- > Informations- und Diskussionsveranstaltungen
- > Ständige Aktionsprogramme wie z.B.: „Alles im Griff“, „Aktion junge Fahrer“, „Fahrrad aber sicher!“, „Kind und Verkehr“, „Sehen und gesehen werden“
- > Codieren von Zwei- und Dreiräder usw.
- > Geschwindigkeitsmessungen und Verkehrsdatenerfassungen
- > Reaktions- und Sehtest
- > Verkehrssichernde Maßnahmen zum alljährlichen Schulanfang z.B. Spannbänder im Straßenraum
- > Ausgabe reflektierender Materialien
- > Ausgabe von Verkehrsmalheften

- > Auszeichnung bewährter Kraftfahrer
- > Kfz-Check für ältere Fahrzeuge
- > „Begleitetes Fahren mit 17“
- > Mobilitätstage in Kita und Schulen

Dies alles geschieht in vorbildlicher Zusammenarbeit mit der Polizei und den Verkehrsbehörden, dem Amtsgericht, der Staatsanwaltschaft, den Straßenmeistereien und der örtlichen Presse.

Viele Helfer stellen sich aus ideellen Gründen für die Verkehrswachtarbeit zur Verfügung. Leider wird diese Arbeit durch die finanzielle Lage sehr eingeeengt.

Verkehrssicherheit kostet Geld, und die Verkehrswacht arbeitet ohne öffentliche Mittel – allein mit den Aufkommen aus den Beiträgen ihrer Mitglieder, Spenden und Geldbußen der Gerichte und Staatsanwaltschaft. Diese, von ausnahmslos ehrenamtlich tätigen Verkehrswächtlern geleistete Arbeit wäre nicht möglich ohne die Unterstützung möglichst vieler Mitglieder, die ideell und finanziell einen Beitrag leisten. Das Ziel der mehr als 111 Verkehrswachten in Niedersachsen:

Mehr Sicherheit für jeden Teilnehmer im Straßenverkehr!

Helfen Sie mit, dieses Ziel zu erreichen, und werden auch Sie Mitglied dieser gemeinnützigen Organisation.

Wir laden Sie hierzu ein.

Der Beitrag ist – wie auch jede Spende – steuerlich voll abzugsfähig.